

Junger VBE traf sich in Dortmund



Von 19. bis 21. November 2015 fand, in Verbindung mit dem Deutschen Lehrertag, sowohl das Zusammentreffen der Bundesversammlung des VBE als auch das Bundestreffen des Jungen VBE in Dortmund statt. Steffi Hochgraef nahm hier in Vertretung für Quint Gembus teil.

Am Freitagvormittag besuchten die Bundesvertreterinnen und -vertreter den Deutschen Lehrertag in den dortigen Messehallen, an dem etwa 600 Lehrerinnen und Lehrer teilnahmen. Im Eingangsinterview mit Udo Beckmann wurde die derzeitige schwierige Situation an den Schulen, wie beispielsweise die Flüchtlingsthematik und das Thema Inklusion besprochen. Im Anschluss daran gab es einen Vortrag des Universitätsprofessors Prof. Dr. Rainer Winkel zum Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern, nach dem

Motto „Täglich grüßen Wut und Burnout: Bewältigungsmöglichkeiten im Schulalltag“. Zusätzlich konnten verschiedene Workshops besucht werden.

Mittags trafen sich die jeweiligen Leitungen des Jungen VBE der Bundesländer in einem Nebenraum der Messehalle und erfuhren von Rolf Busch einiges Wissenswertes über den Umgang mit digitalen Medien. Unter anderem wurde hier der „Leitfaden Datensicherheit“ vorgestellt und diskutiert. Abends lieferte Matthias Kürten, Vertreter aus NRW, eine großartige und lustige Zaubershow ab und führte Tricks vor, die man so auch in der Schule durchführen könnte.

Am Samstag wurde über die Situation des Jungen VBE in den einzelnen Bundesländern diskutiert. Hier berichteten die Landesvertretungen aus deren Bundesländern über Werbemittel und geplanten Aktionen und es wurden Ideen zur Mitgliedergewinnung ausgetauscht. Zudem waren alle sehr zufrieden mit dem neuen Logo des Jungen VBE, das im Laufe des vergangenen Jahres entwickelt und an die jeweiligen Landesverbände angepasst wurde.

Für den Jungen VBE Niedersachsen brachte das Wochenende neben neuen Bekanntschaften auch gewinnbringende Anregungen für die eigene Arbeit und den Aufbau des Jungen VBE Niedersachsen.

HoS

Kindergeld:

Ab 01. Januar 2016 wird Steuer-ID benötigt

Aktuell herrscht große Verwirrung wegen der künftigen Kindergeldzahlung. Richtig ist, dass ab dem 01. Januar 2016 Kindergeldanträge nur noch bearbeitet werden, wenn die Steuer-Identifikationsnummern der kindergeldberechtigten Person(en) sowie des Kindes im Antrag angegeben werden. Für bereits laufende monatliche Kindergeldzahlungen ist es möglich, bis 31. Dezember 2016 die entsprechenden

Nummern an die Kindergeldstelle zu übermitteln. Wichtig: Wird dies vergessen, wird ab 01. Januar 2017 kein Kindergeld mehr gezahlt und rückwirkend zum 01. Januar 2016 eine Rückforderung erfolgen. Es kann also nur dazu geraten werden, die Steuer-Identifikationsnummern formlos (aber schriftlich!) der betreffenden Kindergeldstelle mitzuteilen.

Größtes deutsches Physik-Lernportal wird 15

Am 4. Januar wurde das Physik-Lernportal LEIFphysik 15 Jahre alt. LEIFphysik bietet Schülerinnen und Schülern Hausaufgabenhilfen; anspruchsvolle Experimente sowie Möglichkeiten, verpassten Physikstoff nachzuarbeiten.

Das Portal: www.leifphysik.de ist online frei zugänglich und bietet, nach Bundesland und Klassenstufe zusammengefasst, didaktisch sehr gut aufbereitetes Material. Was ursprünglich mit einer Sammlung physikalischer Aufgaben für Vertretungs-

stunden begann ist heute mit über 500.00 Besuchern pro Monat die größte deutsche Lernplattform für Physik. Neben Lehrkräften wurde das Portal schnell auch Schülern zugänglich gemacht, um sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten oder fehlenden Physikunterrichtsstoff nachholen zu können. Seit 2011 wurde das Portal von der Joachim Herz Stiftung übernommen. Die den Lernstoff an die Lehrpläne aller 16 Bundesländer angepasst hat. Neben Schülern und Lehrern nutzen heute auch viele Studenten das Portal.

Neue Ansprechpartnerin im VBE Nds.

Steffi Hochgraef



Referentin für Mitgliederentwicklung/Öffentlichkeitsarbeit

- Betreuung der jüngeren Lehrerschaft
- Unterstützung des VBE bei universitären Veranstaltungen, Seminarkontakten und Verbandsveranstaltungen
- Fragen/Anregungen zu den Ausbildungsabschnitten und zu schulpädagogischen und berufsbezogenen Themen

Kontakt:

s.hochgraef.vbe.nds@t-online.de

Leitfaden Datensicherheit

Im November 2015 wurde in einer Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Österreich (GÖD-Aps), dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) und dem VBE Bund ein Leitfaden zur Datensicherheit herausgebracht.

Dies entstand aus der Situation, dass in den genannten Verbänden Besorgnis aufkam, dass Schulleitungen und Lehrpersonen unzureichende Informationen und Voraussetzungen bezüglich Datensicherheit und Datenschutz in ihrer schulischen Arbeit durch den Arbeitgeber erhalten. Der Leitfaden soll Lehrpersonen und Schulleitungen beim Umgang mit digitalen Medien unterstützen und Hinweise geben, um Ihren Verantwortungen gegenüber den Schülern und sich selbst gerecht zu werden. Zudem richtet er sich an Arbeitgeber und Schulträger/Schulerhalter, um digitales Lernen und eine kompetente Medienerziehung richtig und v.a. sicher in die Schule zu integrieren und Voraussetzungen für eine datensichere und datengeschützte Schule zu schaffen. Denn mehrheitlich ist die IT-Ausstattung der Schulen nicht zeitgemäß und kommt den Erwartungen aus der Politik nicht nach. Hier stellen die Verbände klare Forderungen in dem Leitfaden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere die Geschäftsstelle ansonsten auch zum Downloaden. HoS